

21-tägige Sonderzugreise mit Rovos Rail durch Angola, Kongo, Sambia und Tansania



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Auf über 3.500 Schienenkilometern vom Atlantik zum Indischen Ozean
- Einzigartige Zugstrecke durch das Rift Valley und das Angolanische Hochland
- Auf Pionierpfaden durch Angola und den südlichen Kongo
- Zwei Übernachtungen und Pirschfahrten im tierreichen South Luangwa-Nationalpark in Sambia
- Wildbeobachtung im Nyerere-Nationalpark (Selous-Wildreservat) mit offenem Geländefahrzeug
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen in Sambia
- Besichtigung eines Kupferbergwerks
- Erkundungen in Angola: Luanda, Lobito und Luena
- Spannende Vorträge zur Geschichte und Gegenwart der bereisten Länder

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Luanda	1 • Epic Sana Hotel	●●●●●
Lobito	1 • Terminus Hotel	●●●●
South Luangwa	2 • Mfuwe Game Lodge	●●●●
Dar Es Salaam	1 • Hyatt Regency The Kilimanjaro	●●●●●



Halt in Tansania

„Zwei Ozeane, ein legendärer Zug: Mit dem stilvollen Sonderzug von Rovos Rail zur schönsten Reisezeit von Angola bis Tansania.“

Susanne Willeke, Afrika-Expertin



Ankunft am Bahnhof Luacano in Angola



ROVOS RAIL WEST NACH OST: AFRIKA-DURCHQUERUNG VOM ATLANTIK ZUM INDISCHEN OZEAN

Im Juli 2019 befuhr erstmals ein Zug von Rovos Rail die 3.500 km lange Strecke von Lobito in Angola bis Dar Es Salaam in Tansania. Dies war eine Premiere nicht nur für Rovos Rail, sondern die erste Fahrt eines Passagierzuges auf der legendären Kupferroute – vom Atlantischen bis zum Indischen Ozean. Auf einzigartige Weise verbindet diese Afrika-Expedition auf Schienen Erkundungen im Herzen des Kontinents mit dem größtmöglichen Komfort. Dabei erwarten Sie neben den tierreichen Wildreservaten in Sambia und Tansania auch kaum bereiste Regionen und Landschaften im Herzen Afrikas.

1. Tag Flug nach Angola Abflug von Deutschland.

2. Tag Luanda Ankunft in Luanda, der rasant wachsenden Hauptstadt Angolas, die Sie bei einer Stadtrundfahrt näher kennenlernen. Von portugiesischen Seefahrern im Jahr 1576 gegründet und damit eine der ältesten Städte an der afrikanischen Westküste, ist Luanda heute von starken Gegensätzen geprägt. Die Ölvorkommen des Landes haben die Metropole zu einer der teuersten Städte der Welt gemacht, in der jedoch bei Weitem nicht alle Bewohner vom Reichtum profitieren. Angola hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Geheimtipp unter Globetrottern entwickelt: Das Land beeindruckt nicht nur mit einer uralten Kultur und einer wechselvollen Geschichte, sondern auch mit vielfältigen Berg- und Küstenlandschaften. Sie logieren in einem De-luxe-Hotel und werden hier am Abend zum Begrüßungssessen erwartet. (FMA)

3. Tag Ankunft in Lobito Ein knapp einstündiger Flug die Küste entlang nach Süden bringt Sie von Luanda nach Catumbela. Kurzer Transfer nach Lobito, wo Sie heute in einem Komfort-Hotel übernachten. Eine Erkundungstour mit Ihrer Reiseleitung führt zu kolonialen Gebäuden, dem Sandstrand in Restinga und dem Ethnografischen Museum. Sie erhalten Einblicke in die Geschichte dieser Küstenregion, die eng mit dem Sklavenhandel nach Brasilien und Kuba verbunden ist. (FMA)

4. Tag Willkommen an Bord! Heute beginnt Ihre große Zug-Reise quer durch Afrika! Am Bahnhof von Lobito werden Sie vom Zug-Team herzlich begrüßt. Anschließend machen Sie es sich in Ihrem komfortablen Abteil gemütlich. Vom Aussichtswagen können Sie beobachten, wie sich Ihr Zug auf der historischen Benguela-Bahnstrecke von der Küste entfernt. Von Meeresspiegelhöhe windet er sich hinauf auf das Bié-Plateau, und das tropische



Entsleunigung an Bord

Ihr Sonderzug von Rovos Rail

Küsten-Klima weicht langsam trockenem Hochlandklima. Die Bahnlinie wurde während der portugiesischen Kolonialzeit errichtet und spielt noch heute eine bedeutende Rolle für Angolas Wirtschaft, da über sie Rohstoffe vom Inneren des Kontinents zum Seehafen Lobito befördert werden. Am Abend erwartet Sie ein stilvolles Begrüßungs Menü im Bordrestaurant. (FMA)

5. Tag Huambo Ihr Zug hat über Nacht das Zentralplateau erklommen und erreicht Huambo, auf rund 1.700 m über dem Meeresspiegel gelegen. Huambo ist nach der Millionen-Metropole und Hauptstadt Luanda die größte Stadt Angolas. Bei einer geführten Tour erkunden Sie die Stadt, die von den Portugiesen Neu-Lissabon getauft wurde und als UNITA-Hochburg in den 1970er Jahren ein bedeutender Schauplatz des Unabhängigkeitskampfes war. Ihre Reise führt weiter gen Osten und durch herrliche Landschaften des Hochlandes. Unter anderen entspringt hier der Cubango-Fluss, der weiter im Süden als Okavango das gleichnamige berühmte Delta speist. (FMA)

6. Tag Im Herzen des Ovimbundu-Königreichs Kuito, die Hauptstadt der Provinz Bié und Zentrum des einstigen Ovimbundu-Königreiches, besichtigen Sie auf einem morgendlichen Spaziergang. Vom Bürgerkrieg in den 90er Jahren erheb-

lich in Mitleidenschaft gezogen, wurden in den vergangenen beiden Jahrzehnten ganze Stadtviertel neu geschaffen. Zurück an Bord, lauschen Sie einem Vortrag Ihrer Reiseleitung über Angolas Geschichte, während Ihr Zug immer tiefer in das angolanische Binnenland vordringt. (FMA)

7. Tag Luena – Angolanische Weiten Sie unternehmen einen geführten Spaziergang durch die kleine, schachbrettförmig angelegte Stadt Luena und erfahren dabei mehr über die jüngere Geschichte Angolas. Die Bahnstrecke führt weiter in Richtung Cameia und entlang des Kasai-Flusses, des größten Kongo-Nebenflusses. Hier können Sie mit etwas Glück Fischer bei ihrer Arbeit sehen. Der Fluss ist sehr fischreich und damit eine bedeutende Nahrungsquelle der lokalen Bevölkerung. (FMA)

8. Tag Auf ins Herz von Afrika! Ihr Zug passiert Luau und überquert die Grenze zum Kongo. Immer wieder von Kriegen und Unruhen geschüttelt, blickt der Kongo auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Einst eines der größten afrikanischen Königreiche, unterlag er in den letzten Jahrhunderten portugiesischer, niederländischer und belgischer Vorherrschaft. Spannende Bordvorträge lassen Sie tiefer in die Geschichte eintauchen und bereichern Sie mit Hintergrundwissen über den zweitgrößten Staat Afrikas. Über 40 % der Landesfläche sind von unberührtem Regen-

wald bedeckt. Im Gegensatz dazu ist die von Ihnen bereiste rohstoffreiche Region im äußersten Süden des Landes relativ gut erschlossen. (FMA)

9. Tag Durch den Kongo Ihr Zug passiert auf seiner Reise gen Osten Mungulunga und Mutshatsha. Genießen Sie die Aussichten auf die Savanne und vorüberziehende Dörfer. In diese Region verirren sich nur sehr wenige Besucher! (FMA)

10. Tag Afrikas Kupfergürtel Die Demokratische Republik Kongo zählt zu den ärmsten, wenngleich rohstoffreichsten Ländern der Erde. Neben Diamanten und Gold werden hauptsächlich Kupfer und Kobalt gefördert, deren Vorkommen im südlichen Kongo als die größten der Welt gelten. In Kolwezi haben Sie Gelegenheit, eine Kupfermine zu besichtigen und mehr über Abbau und Verarbeitung des vielseitig einsetzbaren und begehrten Halbedelmetalls zu erfahren. Ihr Mittagessen genießen Sie heute als Brunch in einer Lodge, bevor Sie wieder an Bord Ihres Zuges gehen. (FMA)

11. Tag Lubumbashi Nachdem Ihr Zug die stillgelegte Kupfer- und Kobaltmine von Luishia passiert hat, erreicht er die zweitgrößte Stadt der Demokratischen Republik Kongo, Lubumbashi. 1910 von den Belgiern gegründet und nach ihrer Königin Elisabethville getauft, war Lubum-



Informativer Bordvortrag

bashi mit seinen inzwischen 2 Millionen Einwohnern von 1999 bis 2003 kurzzeitig sogar die Hauptstadt des Landes. Auf einer Besichtigungsfahrt erhalten Sie einen Eindruck von der rasant wachsenden Stadt, die Verkehrsknotenpunkt und zugleich der bedeutendste Wirtschaftsstandort des Landes ist. (FMA)

12. Tag Sambia – South Luangwa-Nationalpark Ihr Zug passiert in Sakanika die Grenze zu Sambia. Nach Erledigung der Grenzformalitäten verlassen Sie Ihr rollendes Zuhause mit einer kleinen Reisesetasche, die für Sie im Zug bereitliegt. Ihr großes Gepäck bleibt wohlbehütet an Bord des Zuges. Ein einstündiger Charter-Flug bringt Sie von Ndola in den South Luangwa-Nationalpark, wo Sie zwei Nächte in einer herrlich gelegenen Safari-Lodge residieren. Am Nachmittag geht es in offenen Geländewagen auf Safari. Im Park, der 1904 gegründet wurde und sich über mehr als 9.000 km² und das tierreiche Luangwa-Flusstal erstreckt, leben über 400 Vogelarten, Leoparden, Löwen, Elefanten, Büffel und unzählige weitere Tierarten. (FMA)

13. Tag Auf Safari Der Weckruf zu Ihrer heutigen Morgen-Safari ertönt vor Sonnenaufgang – am frühen Morgen bieten sich die besten Chancen, Tierherden zu beobachten und vielleicht sogar Raubkatzen mit ihrer Beute zu entdecken! Frische Tierspuren verraten das Versteck im Gebüsch, und die Vögel veranstalten ein großes Spektakel. Nach einem Brunch in

Ihrer Lodge genießen Sie bis zum High Tea entspannte Stunden auf der Terrasse Ihres Chalets. Anschließend geht es erneut auf Safari. Die Nachmittagsstunden sorgen für besondere Lichtverhältnisse und eine herrliche Stimmung. Während einige Tiere langsam ihren Schlafplatz suchen, werden andere erst munter ... (FMA)

14. Tag Charter-Flug nach Ndola – Zurück an Bord Nach einer letzten Morgen-Safari bringt Sie ein rund einstündiger Charter-Flug zurück nach Ndola, wo das herzliche Zug-Team Sie schon zurück an Bord erwartet. In Kapiri Mposhi trifft Ihr Zug auf die alte Kolonial-Bahnlinie, die nach Rhodes' Plänen einst bis Kairo hätte gebaut werden sollen. Erst in den 70er Jahren des 20. Jh. erweiterten chinesische Ingenieure die Strecke, um dem Kupferproduzenten Sambia Zugang zu den Häfen am Indischen Ozean zu verschaffen. (FMA)

15. Tag Auf Livingstones Spuren durch Sambia Durch ausgedehnte Miombo-Wälder geht Ihre Reise weiter nach Serenje und Mpika. In dieser Region, in der die Flüsse Kongo und Sambesi entspringen, verlor David Livingstone einst sein Herz an Afrika. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben im Jahre 1873 das Herz des Missionars und Afrika-Forschers nach dessen Tod in Chitambo im Osten Sambias. (FMA)

16. Tag Chisimba-Wasserfälle Ihr Zug erreicht Kasama, wo ein Ausflug Sie zu den Chisimba-Fällen des Luombe-Flusses führt.

Stetig bergan verläuft nun die Bahnstrecke durch Baobab-Wälder bis zur sambisch-tansanischen Grenze. Auf atemberaubender Passstrecke führt Ihre Reise weiter in eine der geologisch interessantesten Regionen der Welt. Das Great Rift Valley, der Große Afrikanische Grabenbruch, ist eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis nach Ostafrika zieht. Ihr Zug windet sich an vulkanischen Berghängen entlang, fährt durch 23 Tunnel und über unzählige Brücken. (FMA)

17. Tag Über das Rift Valley nach Tansania Nun wieder bergab verläuft die Bahnlinie durch den kaum zugänglichen Süden Tansanias. Bei einem Halt in der Kleinstadt Makambako können Sie sich auf dem lokalen Markt umschauen und die lebhafteste Geschäftigkeit bestaunen. Die üppig-grünen Hänge der Udzungwa-Berge bestimmen anschließend die Szenerie. (FMA)

18. Tag Nyerere-Nationalpark Ihre Reise wird zu einer wahren Zug-Safari, wenn Sie den Nyerere-Nationalpark passieren, früher bekannt als Selous-Wildreservat. Mit knapp 31.000 km² ist der Park einer der größten und wildreichsten Afrikas und dennoch ein Geheimtipp. Sie unternehmen eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen. Am Abend werden Sie zu einem stilvollen Abschieds-Dinner im Restaurantwagen des Zuges begrüßt. (FMA)

19. Tag Ankunft in Dar Es Salaam Ihr Zug nähert sich der Küste und damit dem Ziel



Ihrer großen Afrika-Reise. Gegen Mittag rollt Ihr Zug in den großen, modern-chinesisch anmutenden TaZaRa-Bahnhof von Dar Es Salaam ein, wo Sie reges Großstadtleben empfängt. Hier heißt es Abschied nehmen von Rovos Rail und dem lieb gewonnenen Zugpersonal, bevor Sie zu Ihrem De-luxe-Hotel begleitet werden. Sie erleben auf dem Weg zum Hotel das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam, der zweitgrößten Hafenstadt an der ostafrikanischen Küste. (FMA)

20. Tag Abschied von Afrika Der Vormittag steht Ihnen für eigene Stadterkundungen oder entspannende Stunden im Hotel zur Verfügung. Wer möchte, kann an einem geführten Ausflug nach Bagamoyo (mit Mittagessen) teilnehmen. Einst Hafen für den Handel mit Sklaven und Elfenbein sowie Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäischen Einflüsse der Vergangenheit in Bagamoyo bis heute in der Architektur verewigt. Es finden sich Zeugnisse des frühen Islams ebenso wie der christlichen Missionierung. Über Nacht fliegen Sie zurück nach Deutschland. (F)

21. Tag Ankunft in Deutschland

Rovos Rail: Lobito – Dar Es Salaam (21 Tage)

Reise-ID: 2483

TERMIN

06.08.25 – 26.08.25

PREISE p. P. (DZ)

Pullman-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):	20.700 €
Aufpreis Alleinbenutzung/EZ:	7.400 €
Deluxe-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):	25.000 €
Aufpreis Alleinbenutzung/EZ:	9.300 €
Royal-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):	31.000 €

LEISTUNGEN

- Flüge Deutschland – Luanda, Luanda – Lobito, Dar Es Salaam – Deutschland in der Economy Class
- Schienen-Kreuzfahrt von Lobito nach Dar Es Salaam mit Rovos Rail mit 13 Übernachtungen in einer Abteil-Suite der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 2 Lodge-Übernachtungen im South Luangwa-Nationalpark samt Flügen in Charter-Flugzeugen
- 1 Übernachtung im De-luxe-Hotel in Luanda, 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Lobito, 1 Übernachtung im De-luxe-Hotel in Dar Es Salaam
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), an Bord des Sonderzuges sind sämtliche Mahlzeiten sowie alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke inklusive
- Pirschfahrten mit offenen Geländefahrzeugen im Nyerere-Nationalpark (Selous-Wildreservat) und im South Luangwa-Nationalpark
- Deutsch sprechende Lernidee-Reiseleitung ab Lobito bis Dar Es Salaam
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen
- Besichtigung einer Kupfermine
- Geführte Spaziergänge in Huambo, Kuito und Luena
- Stadtrundfahrten in Luanda, Lobito und Lubumbashi
- Ausflug in die Hafenstadt Bagamoyo
- Alle Ausflüge und Besichtigungen deutsch geführt inkl. Eintrittsgeldern
- Ihr großes Gepäck bleibt während der Lodge-Nächte wohlbehütet im Zug
- Begleitung durch einen Englisch sprechenden Arzt
- Unterhaltsame Bordvorträge
- Wäsche-Service an Bord des Zuges
- Alle Transfers und Gepäckträger-Service

VORGESEHENER TERMIN 2026

03.07.26 – 22.07.26 (Route: Viktoriafälle – Lobito)

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2483 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visa-Gebühren (Tansania: 80 €, Kongo: 150 €, jeweils vor Abreise), Trinkgelder

Reisepapiere: Reisepass und Visa für Tansania und Kongo erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Impfung gegen Gelbfieber ist nachzuweisen.

Mindestteilnehmerzahl: 14 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

